



LEGENDE

Quelle:
 Thüringer Landesprogramm Gewässerschutz 2022-2027 - Maßnahmenanteil (Entwurf);
 digitale Daten aus Kartendienst des TLUBN -> Wasserwirtschaft/Gewässerschutz/Gewässerrahmenplan (GRP)/Karte Gewässerrahmenplan bis 2027

Maßnahmenbereiche zur Verbesserung der Gewässerstruktur

- Habitatverbesserung durch Initiieren/Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung (Typ 70)
- Habitatverbesserung im vorhandenen Profil (Typ 71)
- Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung (Typ 72)
- Anpassung/Optimierung der Gewässerunterhaltung (Typ 79)

Maßnahmenbereiche zur Herstellung der Durchgängigkeit

- Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Staustrufen/Flussperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen (Typ 69)

Erläuterung der LAWA-Maßnahmentypen zur Verwendung im Gewässerrahmenplan

LAWA-Maßnahmentyp	Erläuterung
69	Maßnahmen an Wehren, Abstürzen und Durchlassbauwerken zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit, z.B. Rückbau eines Wehres, Anlage eines passierbaren Bauwerkes (Umgehungsgerinne, Sohlgleite, Rampe, Fischauf- und -abstiegsanlage), Rückbau/Umbau eines Durchlassbauwerkes (Brücken, Rohr- und Kastendurchlässe, Düker, Siel- u. Schöpfwerke u.ä.), optimierte Steuerung eines Durchlassbauwerkes (Schleuse, Schöpfwerk u.ä.), Schaffen von durchgängigen Bühnenfeldern
70	Bauliche oder sonstige (z.B. Flächenenerwerb) Maßnahme mit dem Ziel, dass das Gewässer wieder eigenständig Lebensräume wie z. B. Kolke, Gleit- und Prallhänge oder Sand- bzw. Kiesbänke ausbilden kann. Dabei wird das Gewässer nicht baulich umverlegt, sondern u.a. durch Entfernung von Sohl- und Uferverbau und Einbau von Strömungslenkern ein solcher Prozess initiiert.
71	Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstruktur, Breiten- und Tiefenvarianz ohne Änderung der Linienführung (insbesondere wenn keine Fläche für Eigenentwicklung vorhanden ist), z.B. Einbringen von Störsteinen oder Totholz zur Erhöhung der Strömungsdiversität, Erhöhung des Totholzangebots, Anlage von Kieslaichplätzen
72	Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur von Sohle und Ufer mit baulicher Änderung der Linienführung z.B. Maßnahmen zur Neutrassierung (Remäandrierung) oder Aufweitung des Gewässergrennes. Geht im Gegensatz zu Maßnahme 70 über das Initiieren hinaus.
79	Anpassung/Optimierung/Umstellung der Gewässerunterhaltung (gemäß § 39 WHG) mit dem Ziel einer auf ökologische und naturschutzfachliche Anforderungen abgestimmten Unterhaltung und Entwicklung standortgerechter Ufervegetation

Hinweis:
 Eine Konkretisierung der Maßnahmen erfolgt im Textteil Kap. 6.2.3..

Sonstiges

- noch nicht durchgängige Querbauwerke
- Fließgewässernetz
- Planungsraum

Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis Landschaftsplan "Mühlhausen"

Auftraggeber:
 LRA Unstrut-Hainich-Kreis
 Fachdienst Bau und Umwelt
 Untere Naturschutzbehörde
 Thamsbrücker Str. 20
 99947 Bad Langensalza

Auftragnehmer:
 Ingenieurbüro für Naturschutz
 und Landschaftsplanung
 Dipl. Ing. Susann Schleip
 Mühlberger Straße 22
 99869 Drei Gleichen



Tel: 03601 / 802710

Tel: 036202 / 20300 Fax: 036202 / 795050
 e-mail: INL.Schleip@t-online.de

Karte: Maßnahmenplanung zur Verbesserung der Gewässerstruktur und Herstellung der Durchgängigkeit aus Thüringer Landesprogramm Gewässerschutz 2022 - 2027

Maßstab: 1:35.000
Stand: 30.06.2021
Druck: 30.06.2021

Bearbeiter: R. Klose
Kartografie: V. Gorff



Koordinatensystem: DHDN 3 Degree Gauss Zone 4
 Projektion: Transverse Mercator
 Datum: Deutsches Hauptdreiecksnetz